



Banse, Gerhard, Professor Dr. sc. phil. Professor e.h.

geb. 1946 in Berlin; Professor für Philosophie; von Oktober 1999 bis Juli 2011 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am KIT – Karlsruher Institut für Technologie, Campus Nord (ehemals Forschungszentrum Karlsruhe GmbH in der Helmholtz-Gemeinschaft), Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (von Mai 2003 bis Februar 2007 delegiert an das Fraunhofer-Anwendungszentrum für Logistiksystemplanung und Informationssysteme Cottbus). 1988 Ernennung zum Professor für Philosophie an der Akademie der Wissenschaften der DDR, 2000 Bestellung zum Honorarprofessor für

Allgemeine Technikwissenschaft an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und Berufung zum Gastprofessor an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Matej-Bel-Universität Banská Bystrica (Slowakische Republik), 2011 Ernennung zum Professor e.h. (ehrenhalber) der Schlesischen Universität Katowice (Polen). Lehrbeauftragter an der Universität Potsdam, der Schlesischen Universität Katowice und der Technischen Hochschule (Polytechnikum) Rzeszów (Polen). 2002 – 2011 Leiter des „International Network of Cultural Diversity and New Media (CULTMEDIA)“, seither stellvertretender Leiter. 1965 – 1969 Studium der Chemie, Biologie und Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule Potsdam, 1971 – 1974 Doktorand an der Sektion Philosophie der Humboldt-Universität zu Berlin; 1974 – 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Akademie der Wissenschaften der DDR, am Lehrstuhl Technikphilosophie der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und am Institut für Philosophie der Universität Potsdam; in den 90er Jahren mehrere Gastwissenschaftleraufenthalte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Pennsylvania State University, der Europäischen Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH und dem damaligen Kernforschungszentrum Karlsruhe; Promotion 1974 (Thema „Zur philosophischen Analyse der Herausbildung des wissenschaftlichen Technikverständnisses“; Humboldt-Universität zu Berlin), Habilitation 1981 (Thema „Technik – Technikwissenschaften – Philosophie“; Akademie der Wissenschaften der DDR); Lehre u.a. an der Humboldt-Universität zu Berlin, der TH Wismar, der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus, der Universität Potsdam, der Matej-Bel-Universität Banská Bystrica, der Schlesischen Universität Katowice (Polen) und der Technischen Hochschule (Polytechnikum) Rzeszów. Mitglied (seit 2000), Vizepräsident (2009 – 2012) und Präsident (seit 2012) der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e. V.; 2007 – 2011 Mitglied des Wissenschaftsbeirats der Europäischen Akademie für Lebensforschung, Integration und Zivilgesellschaft (EALIZ; Krems a. d. Donau). 2010 Auszeichnung mit der Goldenen Medaille der Mathias Belius-Universität Banská Bystrica (Slowakische Republik). Mitherausgeber der Buchreihe „e-Culture / Network Cultural Diversity and New Media“ (Berlin) und „Karlsruher Beiträge Technik und Kultur“ (Karlsruhe) sowie Mitglied der Redaktionsbeiräte der Zeitschriften „Probleme der Ökologie“ (Polen), „Wissenschaftliche Hefte der Technischen Hochschule Rzeszów. Verwaltung und Marketing“ (Polen) und „Theorie der Wissenschaften. Zeitschrift für Theorie der Wissenschaften, der Technik und der Kommunikation“ (Tschechische Republik).

Postanschrift: KIT – Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse, Postfach 3640, 76021 Karlsruhe, Deutschland; Email: gerhard.banse@kit.edu.

Privatanschrift: Berliner Zentrum Technik & Kultur, Theodorstraße 13, 12623 Berlin, Deutschland

Hauptarbeitsgebiete: Technikphilosophie (Wissenschaftstheorie der Technikwissenschaften, interdisziplinäre Risikoforschung), Allgemeine Technikwissenschaft (Allgemeine Technologie, Technikgeneseforschung) und Technikfolgenabschätzung (vor allem im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Informationstechnische Sicherheit) sowie Anbahnung/Konsolidierung von Kooperationsbeziehungen mit Ländern Osteuropas im Bereich Technikphilosophie, Technikfolgenabschätzung, Nachhaltigkeit und Informationsgesellschaft.

Herausgeber, Mitherausgeber, Autor bzw. Mitautor von etwa 400 Buch- und Zeitschriftenpublikationen.